

Herausforderung Reallabor: Methoden | Übertragbarkeit | Impact

Fachtagung 18.02.2021

STECKBRIEF REALLABOR | EXPERIMENT | PROJEKT

TITEL des Reallabors/des Experiments

Räume kultureller Demokratie

Thematischer Zugang

experimentelle Vermittlungsräume, Klimawandel/Nachhaltigkeit, Kunst/Kultur

Räumlicher Zugang

Physisch, mobil, Digital, öffentlicher Raum, modular

ABSTRACT

Im transdisziplinären Forschungsprojekt „Räume kultureller Demokratie“ arbeiten Menschen aus Wissenschaft und Praxis in einem co-kreativen Prozess zusammen, mit dem Ziel, experimentelle Vermittlungsräume – physische, mobile, digitale – rund um die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit zu entwickeln und umzusetzen.

Dabei werden folgende Fragen in den Blick genommen:

- Wie können an Vermittlungsprozessen und der damit einhergehenden Wissensproduktion Menschen im Sinne einer „kulturellen Demokratie“ teilhaben und gesellschaftliche sowie kulturelle Themen mitgestalten?
- Wie kann Vermittlung im Sinne der Entwicklung und Herstellung eines experimentellen, prozesshaften und sozialen Handlungsraumes konzipiert werden, der aus den Alltagserfahrungen der Menschen heraus entsteht?
- Welche Arbeitsweisen und Formate können einen Raum öffnen, sodass eine Verhandlung einer „kulturellen Demokratie“ ermöglicht wird?

Das Forschungsprojekt verbindet Praxis- und Theoriefelder der Vermittlung, der kritischen Kulturarbeit und der kulturellen Bildung, auch unter Einbezug des digitalen Raums. Es versteht sich als kreative Plattform und offener Raum für Ideen, Visionen und Experimente und lädt zum Mitmischen und Mitgestalten ein, um gemeinsam inspirierende Visionen für eine wünschenswerte Zukunft ‚mit Zukunft‘ zu gestalten und konkret vorstellbar zu machen.

„Räume kultureller Demokratie“ ist eine Kooperation zwischen der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst und dem Salzburg Museum und wird vom Land Salzburg, Abteilung Wissenschaft, Erwachsenenbildung, Bildungsförderung gefördert.

Status quo

In über 20 Treffen von März bis November 2020 mit etwa 30 Menschen aus unterschiedlichen Bereichen (Klima- und Nachhaltigkeitsforschung, Bildung und Vermittlung, Kunst und Kultur, Soziales und Zivilgesellschaft, Kommunikation und digitaler Raum) haben sich in einem fortlaufenden Prozess verschiedene Themenstränge und Ideen herauskristallisiert, die vom Projektteam in einem Konzeptpapier mit dem Titel „Zukunft mit Zukunft: Mitmischen und Mitgestalten“ zusammengefasst wurden.

Darin spiegelt sich der starke Wunsch der Gruppe (sowie einiger Arbeitsgruppen) wider, positive Geschichten in Richtung einer wünschenswerten Zukunft zu erzählen. Gegenwärtig befinden wir uns in einer ersten Phase der Konkretisierung, Planung und Umsetzung von Ideen. Eine davon betrifft die Entwicklung eines mobilen Raums, der sich von Ort zu Ort bewegt und dort für eine Zeitlang bleibt – im öffentlichen Raum, um viele zufällige Begegnungen mit einer breiten Öffentlichkeit zu ermöglichen. Dazu wird es Aktionen und Workshops in Kooperation mit unterschiedlichen, jeweils vor Ort ansässigen Einrichtungen, Vereinen, Initiativen etc. geben. Unsere erste Station wird im Mai 2021 in Seekirchen, einer Stadt in Salzburg mit 10000 Einwohner*innen sein. Eine zweite Idee kreist konkret um die Entwicklung von kollektiven Selbstexperimenten im digitalen Raum.

Fotos/Graphik



Ausschnitt aus einem Video zum Projekt, entstanden für die Teilnahme am „European Citizen Engagement and Deliberative Democracy Festival“

Produktion: Stephanie Müller und Klaus Dietl in Zusammenarbeit mit dem RkD-Projektteam

Link zum Video: <https://www.p-art-icipate.net/raeumenevents/citizen-engagement-and-deliberative-democracy-festival/>



Abschlusstreffen: Labor-Gruppe in der Ideenfindungsphase

Foto: Ute Brandhuber-Schmelzinger

Standorte

- Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst – KunstQuartier Salzburg
<https://goo.gl/maps/iBmPCxUsencWFe7G9>
- Salzburg Museum
<https://goo.gl/maps/UvrW6LVs1BwLB9jt5>
- Kunstbox Seekirchen
<https://goo.gl/maps/NMdn9d7Db6xdxJbGA>
- Variierende Orte in Salzburg (Stadt und Land) mit mobilem Raum

Partner/Allianzen

- Interuniversitäre Einrichtung „Wissenschaft und Kunst“ (Paris Lodron Universität und Universität Mozarteum Salzburg): Programmbereich „Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion“ <https://w-k.sbg.ac.at/conart/>
- Salzburg Museum <https://www.salzburgmuseum.at/>
- Land Salzburg, Referat: Kultur und Wissenschaft
- Kulturverein Kunstbox Seekirchen <https://www.kunstbox.at/>
- Jan-Philipp Ley, Künstler <https://janphillipley.de/>
- Stephanie Müller und Klaus Erika Dietl / Künstler*innenkollektiv / MEDIENDIENST LEISTUNGSHÖLLE / <http://www.hoelle.media/en/>
- Martin Schlatzer Wissenschaftler, DJ, Koch / Universität für Bodenkultur Wien /
<https://martin-schlatzer.at/>

Medieninformationen

- Website: <https://www.p-art-icipate.net/raeume/> (Zugriff am 23.1.2021)
- [PLUS Dossiers Kompetenz durch Kooperation W K Projekt Zobl vs180820.pdf](https://www.uni-salzburg.at/plus-dossiers-kompetenz-durch-kooperation-w-k-projekt-zobl-vs180820.pdf) ([uni-salzburg.at](https://www.uni-salzburg.at/)) (Zugriff am 23.1.2021)

Kontakt

Assoz.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elke Zobl

<https://w-k.sbg.ac.at/teammitglied/elke-zobl/>

Katharina Anzenruber PhD

<https://w-k.sbg.ac.at/teammitglied/katharina-anzengruber/>